

Persönlicher Fahrzeug-Assistent (Ask Mercedes)

IBM



www.plattform-digitale-netze.de

Fokusgruppe Intelligente Mobilität
Plattform „Digitale Netze und Mobilität“

Problem

- Niemand mag sie, jeder braucht sie: die Betriebsanleitungen von Autos. Ganz egal, ob digital oder in der Print-Version als mehr oder weniger ausgewachsene Taschenbücher: Ihre Existenz wird ignoriert oder nur im absoluten Notfall zu Rate gezogen. Und manchmal auch gar nicht – was dann unter Umständen verhängnisvolle Konsequenzen haben kann.
- Mit Blick auf autonomes Fahren rückt der Fokus auf Sprachassistenten in ein neues Licht: wenn das Auto autonom fährt, brauchen wir eine Möglichkeit, mit diesem zu interagieren. Sprachbedienungen in Fahrzeugen waren bisher auch nicht sonderlich intelligent.

Lösung

- Die seit Jahren bereits digital verfügbare Bedienungsanleitung für die Mercedes-Benz A-, C-, E- und S-Klasse, sowie den Sprinter, wird nun um einen intelligenten, intuitiv und leicht zu nutzenden Chatbot ergänzt. Der Chatbot „Ask Mercedes“ wurde gemeinsam mit IBM entwickelt und kann entweder als „Ask Mercedes App“ herunter geladen oder auch über Facebook und andere Messenger Dienste abgerufen werden.
- Der Chatbot „Ask Mercedes“ lässt (fast) keine Fragen zum Betrieb dieser Fahrzeug-Klasse mehr offen. Das ist nicht nur praktisch im Hinblick auf die wachsende Anzahl von Funktionalitäten in den Fahrzeugen, sondern hilft auch den Nutzern eines Share- oder Mietfahrzeugs, sich bei Bedarf schneller zurechtzufinden. In natürlicher Sprache kann die Anwendung einen Dialog mit Menschen führen, so dass das Zurechtfinden im Auto und die Nutzung zum Beispiel von Knöpfen, Lampen und anderen Modulen intelligent unterstützt wird

KI in der Anwendung

- Der Chatbot arbeitet im Hintergrund mit KI-basierter IBM Watson Assistant Technologie.
- Narrow AI ist das am stärksten ausgeprägte Feld der KI-Entwicklungen am Markt: hierbei geht es um die Unterstützung der menschlichen Sinnesfähigkeiten rund um das (1) Lesen und Schreiben, (2), Sprechen und Hören, (3) Sehen und Erkennen von Objekten und (4) Navigieren und Generieren von Wissen. Und genau in diesen Bereichen unterstützt der persönliche Assistent Ask Mercedes, basieren auf Deep Learning und Natural Language Processing den Menschen. Mit dem Chatbot kann in geschriebener Sprache interagiert werden, wie mit einem Menschen – und das nicht basierend auf Schlagwörtern, sondern einem antrainierten Wissenskorpus. Ferner kann mit dem persönlichen Assistenten in gesprochener Sprache interagiert werden und über Augmented Reality das Fahrzeug visuell erkundet werden.

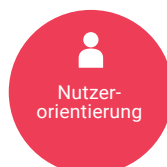
Projektstatus

- Marktreif: Der Chatbot wird ab Dezember zunächst in Südafrika und Malaysia live gehen. Anfang 2018 ist die Einführung in Indien und Hongkong vorgesehen. 2018 folgt auch eine Version in deutscher Sprache.

Beitrag zum Zielbild Intelligenter Mobilität



Ressourcen-schonung



Nutzer-orientierung



Innovations-führerschaft

- Einfacherer Zugang zu fahrzeugspezifischen Betriebsanleitungen.
- Sprachinteraktion mit Fahrzeug ist ein Teilaspekt bei der Entwicklung des autonomen Fahrens.

Benötigte Rahmenbedingungen

Interoperabilität



Schaffung eines Netzwerks / Community / Plattform für Mobilität, über die verschiedenste Mobilitätsanbieter integriert sind.

Links

https://www.youtube.com/watch?v=gl0X_huTorE

<https://www.ibm.com/blogs/think/2017/11/end-of-the-car-manual/>

<https://media.daimler.com/marsMediaSite/en/instance/ko/Intelligent-dialogue-technology-combined-with-augmented-reality-Ask-Mercedes-the-virtual-assistant-for-immediate-help.xhtml?oid=30345702>



Digital Gipfel

Fokusgruppe Intelligente Mobilität
Dezember 2018
Herausgeber:
Digital-Gipfel
Plattform „Digitale Netze und Mobilität“

Alle Dokumente, aber auch Erklärfilme, Interviews und Videos der Plattform 1 „Digitale Netze und Mobilität“ sowie Hintergrundinformationen sind auf der Website der Plattform zur Verfügung gestellt:

www.plattform-digitale-netze.de